

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GVO

Auf dieser Seite informieren wir Sie über die zur Nutzung der Videokonferenzplattform erforderliche **Verarbeitung von personenbezogenen Daten**.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten?

Verantwortlich ist:

Gemeinde Ottobrunn
Rathausplatz 1
D-85521 Ottobrunn
Telefon: +49 (89) 6 08 08-0
Telefax: +49 (89) 6 08 08-1 03
E-Mail: poststelle@ottobrunn.de
Internet: <https://www.ottobrunn.de>
Vertretungsberechtigung:

Die Gemeinde Ottobrunn ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Thomas Loderer.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Ottobrunn ist
Herr Dr. Martin Thorn
Datenschutzbeauftragter
Rathausplatz 1
Rathaus, Zi.Nr. 3.09
D-85521 Ottobrunn
Telefon : 089/6 08 08-106
Telefax : 089/6 08 08-25017
E-Mail : datenschutz@ottobrunn.de
Internet: <https://www.ottobrunn.de>

Zu welchen Zwecken sollen die Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung der **Videokonferenzplattform** zur Erteilung von digitalem Distanzveranstaltungen des Haus der Senioren, Mozartstr. 68, 85521 Ottobrunn.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage einer **Einwilligung**.

Welche Daten werden bei der Nutzung der Videokonferenzplattform verarbeitet?

Die Nutzung der Videokonferenzplattform erfolgt ohne ein Benutzerkonto. Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz werden

Bild- und Tondaten verarbeitet, ein frei gewählter Benutzername, Einträge im Chat, Handzeichen, Inhalte des eigenen Bildschirms, wenn dieser freigegeben wird (sofern im Videokonferenzraum zugelassen) und vom Server erhobene Daten (Logfiles) zu Betriebssystem, IP Adresse, Browsertyp und Browserversion, Sprache, Datum und Uhrzeit der Nutzung.

Wer hat Zugriff auf die Daten?

Zugriff auf die Daten der Videokonferenz (Bild- und Tondaten, Chateinträge, Handzeichen, freigegebene Bildschirmhalte) haben alle Teilnehmer der Videokonferenz. Den Zugriff auf die vom Server erhobenen Logdaten hat auch der Anbieter.

An wen werden die Daten übermittelt?

Wir nutzen derzeit die Videokonferenzplattform über den Anbieter:

Cisco Webex

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Alle bei einer Videokonferenz anfallenden Daten entstehen nur während der Videokonferenz. Bild- und Tondaten werden unmittelbar gelöscht, sobald sie zwischen den Teilnehmern übermittelt wurden. Die restlichen Daten werden automatisch nach Ende der Videokonferenz gelöscht. Es erfolgt keine Aufzeichnung durch das Haus der Senioren, außer es wurde vorher eine gesonderte schriftliche Einwilligung aller Teilnehmer hierzu eingeholt.

Welche Rechte habe ich gegenüber der Gemeinde Ottobrunn/Haus der Senioren?

Auf Anfrage werden wir Sie gerne informieren, ob und welche personenbezogenen Daten zu Ihrer Person gespeichert sind (Art. 15 DSGVO), insbesondere über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.

Ihnen steht das Recht zu, etwa unrichtig erhobene personenbezogene Daten berechtigen oder unvollständig erhobene Daten vervollständigen zu lassen (Art. 16 DSGVO).

Ferner haben Sie das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen (Art. 18 DSGVO).

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO). Darüber hinaus steht Ihnen das sogenannte „Recht auf Vergessenwerden“ zu, d.h. Sie können von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern hierfür die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 17 DSGVO). Unabhängig davon werden Ihre personenbezogenen Daten automatisch von uns gelöscht, wenn der Zweck der Datenverarbeitung unrechtmäßig erfolgt ist.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben Sie das Recht Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Sie haben zudem das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch zu erheben, sofern ein Widerspruchsrecht gesetzlich vorgesehen ist. Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls automatisch durch uns gelöscht (Art. 21 DSGVO).

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an:

datenschutz(at)ottobrunn.de. Bei Verstößen gegen die datenschutzrechtlichen Vorschriften haben Sie gem. Art. 77 DSGVO die Möglichkeit, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbes. Auch beim Bayrischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Postfach 22 12 19, 80502 München, einzureichen.

Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

in die Nutzung der Videokonferenzplattform (ohne Nutzerkonto)
Haus der Senioren, Mozartstr. 68, 85521 Ottobrunn

Sehr geehrte*r Teilnehmer*innen,

Hiermit erklären Sie, dass Sie einverstanden sind, die Videokonferenzen (ohne Nutzerkonto) von privaten Endgeräten aus, wie oben beschrieben, zu nutzen und an den Videokonferenzen teilnehmen wollen. Hierzu ist es erforderlich personenbezogene Daten wie z.B. Meeting-Mediendaten, Stream-Inhalte, Diagnosedaten, Cookiedaten und Serverlogdaten zu verarbeiten. In deren Verarbeitung willigen Sie ein für die

Bitte ankreuzen! X

- Teilnahme mit Video
- Teilnahme nur mit Ton
- Gar keine Teilnahme

Die Einwilligung ist freiwillig. (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist für Sie freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung kann keine Teilnahme oder nur eine teilweise Teilnahme (z.B. nur Ton) an den Videokonferenzen erfolgen. Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit formlos bei der Gemeinde/ Haus der Senioren widerrufen werden. Im Falle des (Teil-) Widerrufs können Sie nicht mehr oder nur über Ton an Videokonferenzen teilnehmen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Bei der Nutzung einer Videokonferenzplattform stehen Sicherheit und Schutz der Teilnehmer an erster Stelle. Die ergänzenden Regeln der Nutzungsordnung in der Fassung vom 01.03.2021, habe ich erhalten und werde diese einhalten. Dies bestätige ich ausdrücklich ebenfalls mit meiner Unterschrift. Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Nichtbeachtung der Regeln und ihrer Intention (Schutz der Daten der Teilnehmer an den Konferenzen) erhebliche Konsequenzen, bis hin zu Konsequenzen haftungs- und (straf-) rechtlicher Art haben kann.

Unterschrift des Teilnehmers/ Kursleiters usw.

Vollständiger Name in Blockschrift

Anlage zur Einwilligung

in die Nutzung der Videokonferenzplattform

Nutzungsordnung – Videokonferenzplattform (Stand: 09.04.2021)

Bei der Nutzung einer Videokonferenzplattform stehen Sicherheit und Schutz der Teilnehmer an erster Stelle. Deswegen gibt es Regeln, die bei der Teilnahme an einer Videokonferenz gelten.

1. Mitschnitte der Videokonferenz oder Aufnahmen von Einzelbildern sind nicht erlaubt.
2. Während einer Videokonferenz halten sich im Raum nur Mitglieder der Klasse oder Lerngruppe auf, keine Familienmitglieder, Freunde oder andere Personen. Es gelten die gleichen Regeln wie im normalen Präsenzunterricht - Gäste nur nach Voranmeldung und mit Erlaubnis der Lehrkraft.
3. Während einer Videokonferenz gelten die Regeln guten Benehmens, von Höflichkeit und angemessener Sprache.
4. Der Link zu einer Videokonferenz ist vertraulich und darf nicht an andere Personen weitergegeben werden.
5. Während einer Videokonferenz ist Kleidung wie im normalen Präsenzunterricht zu tragen.
6. Bei der Freigabe von Bildschirm teilen dürfen keine Inhalte gezeigt werden, die nichts mit dem Unterricht zu tun haben.